№ 221. Drittes Blatt.

Dienstag, 22. September.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Mit der Gratis-Beilage: Illustrirtes Sonntagsblatt.

Berlin.

1891. — 39. Jahrgang.

Unsere auswärtigen Leser

ersuchen wir, das Abonnement für das IV. Quartal recht bald zu erneuern, damit eine Unterbrechung in der Zustellung der Zeitung vermieden werde.

Städtisches.

Ueber die Zweckmäßigkeit oder Unzweckmäßigkeit einer Uferstraße zwischen Waisenbrücke und Mühlendamm, welche jetzt gelegentlich des Baues einer Handwerkerschule auf dem Waisenhaus-Grundstücke erörtert wird, stehen sich in der Stadtverordneten-Versammlung zwei verschiedene Strömungen gegenüber. Dieselben sind in den Beratungen des Ausschusses lebhaft zum Ausdruck gekommen. — Gegen die Uferstraße wird eingewendet, daß sie der Stadt etwa sechs bis acht Millionen kosten werde, und es wird verneint, daß das Verkehrs-Interesse eine derartig hohe Aufwendung erheische. Etwas anderes würde es sein, wenn mit der Uferstraße eine Ladestraße verbunden sein könnte. Das sei aber nicht ausführbar, und die Uferstraße bleibe deshalb nur als Verkehrsstraße übrig. Die wirtschaftliche Notwendigkeit zur Anlage dieser Straße wird entschieden bestritten. Die Straße kann nur in einer Breite von 15 Metern angelegt werden und man verweist darauf, daß Uferstraßen in derselben Breite, als da sind: Friedrichsgracht, An der Schleuse, Neu-Kölln, Am Schiffbauerdamm 2c. im Großen und Ganzen nur todte Straßen sind. Die Gegner des Projekts machen ferner geltend, daß der Verkehr langdurchgehende Straßenzüge verlangt und sich nicht nach Belieben in enge Straßen zwängen läßt und daß der Zug von Osten nach Westen sich später nach vollständiger Verbreiterung der Wallstraße noch mehr als jetzt über die neue Waisenbrücke durch die Wallstraße, über den Spittelmarkt nach der Leipzigerstraße und weiter wenden werde. Den Vorteil von der ganzen Straße würden nur die Anwohner haben. Man meint auch, daß die Aussicht, von den letzteren die Hälfte der Anlagekosten erstattet zu bekommen, wenn sie an der Straße bauen, eine trügerische sei, da sich die Anwohner dieser Beitragspflicht leicht dadurch entziehen könnten, daß sie die Bauten an der neuen Straße wohl mit Fenstern, aber nicht mit Ausgängen versehen, weil ihnen der Zugang zu diesen Bauten ja von der Stralauerstraße offen stände. Was den Fiskus betrifft, so meint man, daß demselben eine Uferstraße gewiss ganz willkommen sein, daß er sich aber das erforderliche Land sicher sehr hoch bezahlen lassen würde. — Die Fürsprecher der Uferstraße stehen dagegen auf ganz anderem Standpunkte. Sie halten den Kostenanschlag von 6 bis 8 Millionen für viel zu hoch, glauben mit 1½ Millionen auskommen zu können und machen folgende Rechnung auf: Zur Uferstraße gebraucht werden etwa 9000 Quadratmeter; davon sei etwa ein Drittel fiskalisch, das zweite Drittel werde durch die Regulirung der Spree gewonnen und müsse vertragsmäßig zu bestimmten Preisen der Stadt abgetreten werden. Das letzte Drittel befinde sich in Privatbesitz und dürfte zu einem mäßigen Preise zu haben sein. Im Ausschusse ging die Ansicht der Mehrheit dahin, daß überall dort, wo es nur irgend ausführbar sei, Uferstraßen zum Zwecke der größeren Reinhaltung der Spree angelegt werden sollten. Für Alt-Berlin wird eine Uferstraße um so mehr empfohlen, als der Stadtteil eng bebaut ist und ihm Licht und Luft fehlt. Schließlich wird auch geltend gemacht, daß nach erfolgter Verbreiterung der Gertraudtenstraße voraussichtlich auch der Verkehr in der Stralauerstraße bedeutend zunehmen werde, da der Zug von Osten nach Westen ebensowohl die Stralauerstraße, als auch die Wallstraße aufsucht.

Soweit die Ansichten über diese Frage. Ihre Entscheidung wird davon abhängen, welche Stellung der Fiskus dazu einnimmt, zu welchem Preise er sein Land abtreten und wie sich der gesammte Kostenanschlag stellen würde. So lange darüber nicht Klarheit herrscht, bleibt die Frage der Anlegung einer Uferstraße eine offene; so viel dürfte aber schon jetzt zu übersehen sein, daß die Stadtverordneten-Versammlung 6—8 Millionen für diesen Zweck nicht bewilligen würde. ot

* * *

Die Stadtverordneten Siebmann und Genossen haben die Stadtverordneten-Versammlung ersucht, an den Magistrat folgende Anfrage zu richten: „Ist dem Magistrat bekannt, daß mehr als zwei Drittel der Gesuche um Aufnahme in die Baugewerkschule wegen Raummangels zurückgewiesen werden mussten, und beabsichtigt der Magistrat nicht, dem von den Betreffenden schwer empfundenen Uebelstande durch Erweiterung der genannten Anstalt abzuhelfen?"

Theater, Konzerte 2c.

Die zugkräftige Novität des Adolf Ernst-Theaters „Der große Prophet" ist durch eine neue Gesangseinlage, ein Couplet von Gustav Görß, bereichert worden, welches durch Herrn Karl Weiß zum Vortrag gelangen wird.

Dem Residenztheater brachte Georgette am Sonntag ein volles Haus.

Für das Wallnertheater schreiben die Possendichter Laufs und Jacoby eine neue Gesangsposse.

Im Thomas-Theater wird die Posse „Im siebenten Himmel" am Donnerstag zum letzten Male gegeben, da „Die Mädchenschule" am Freitag schon zum ersten Male in Scene geht.

Im Parodietheater wird in nächster Zeit „Miss Helyett" die Faust- und Cavalleria-Abende einleiten.

Die Riesin „Rosita" ist in Wien im Jahre 1865 von normal gebauten Eltern geboren und erreichte in ihrem siebzehnten Jahre ihre heutige übermenschliche Größe von 2 Metern 46 Centimetern. Seither ist sie nicht mehr gewachsen, hat aber an Körperfülle bedeutend zugenommen und wiegt heute 350 Pfund. Die Riesin wird heute im Theater der Reichshallen zum ersten Male auftreten.

Im Belle-Alliance-Theater, welches nach Absolvirung seiner fünfzigsten Jubiläums-Aufführung am letzten Freitag allabendlich ein gefülltes Haus zu konstatiren in der glücklichen Lage ist, erregt unter den vielen zündenden Couplets folgende neue, von Herrn Swoboda trefflich vorgetragene Strophe jeden Abend den Jubel der Besucher:

> Will in Paris man eines Tages geben
> Den „Lohengrin", ein sittenreines Stück,
> So kann den schönsten Lärm man dort erleben,
> Weil es ein Deutscher komponirt mit Glück.
> Hier in Berlin Theater-Novitäten
> In ach! so manchem, manchem Bühnenhaus
> Sind nur französische Lascivitäten.
> So gleicht im Leben sich doch Alles aus.

Vor ausverkauftem Hause fand am Sonntag die diesjährige Schlussvorstellung im Berliner Hippodrom statt. Die vorgeschrittene Jahreszeit machte diesen Schritt erforderlich. Für den Winter ist der Hippodrom als Eisbahn verpachtet. Die Wiedereröffnung als Reit- und Fahr-Kunstinstitut (Römischer Zirkus) findet bereits im Frühjahr nächsten Jahres statt. Inzwischen beabsichtigen die Herren R. Krone u. Co., das Etablissement durch Neubauten und Neuanlagen wesentlich zu verschönern, eine bessere Beleuchtungsvorrichtung zu schaffen, wie überhaupt alle praktischen Erfahrungen aus der ersten für die zweite Saison nutzbar zu machen.

Rechtspflege.

Sot **Unter der Anklage der Majestätsbeleidigung** stand heute der Schneidermeister Johann Jezierski vor der ersten Strafkammer des Landgerichts I. Die Verhandlung fand bei verschlossenen Türen statt. Aus der Urteilsverkündigung ging hervor, daß der Angeklagte in der Nacht zum 6. Oktober v. J. in einer Restauration sich in beleidigender Weise über den Kaiser geäußert hatte. Er wurde mit Rücksicht auf seine Angetrunkenheit zur Zeit der Tat zu vier Monaten Gefängniß verurteilt.

Sot **Die erste Schwurgerichtsperiode des Landgerichts I.** nach beendeten Gerichtsferien begann heute unter dem Vorsitze des Landgerichtsdirektors Rieck mit der Verhandlung zweier Anklagen, betreffend Verbrechen wider das Leben. Die Oeffentlichkeit war ausgeschlossen.

Sot **In der im Oktober am Landgericht II. beginnenden Schwurgerichtsperiode** wird auch der Mordversuch zur Verhandlung kommen, welchen Anfangs März d. J. in Rummelsburg ein Dienstmädchen Anna K. gegen die Frau des Bäckermeisters, bei welchem sie diente, unternommen hat.

Sot **Unter der Anklage der Körperverletzung stand heute der pensionirte Schutzmann Schloßtag** vor der 3. Strafkammer hiesigen Landgerichts I. Derselbe ist beschuldigt, in der Nacht zum 1. Januar seine Ehefrau mittelst eines Messers verletzt zu haben. Der Angeklagte, welcher mit seiner Frau schon von Anfang der Ehe an in Unfrieden lebt, kam in der Nacht zum 1. Januar angetrunken nach Hause und es entspann sich eine sehr heftige Scene, über deren Einzelheiten die beiden Ehegatten ganz verschiedener Ansicht sind. Die Frau des Angeklagten, welche mit demselben acht Jahre verheiratet ist und außer zwei Kindern aus erster Ehe ihm zwei Kinder geschenkt hat, ist wiederholt von demselben fortgegangen, und hat in Folge mehrfacher Misshandlungen wiederholt den Versuch gemacht, eine Entscheidung durchzusetzen, hat sich dann aber immer wieder mit ihm vertragen. Die Frau hat ein väterliches Vermögen, welches für sie sichergestellt war, welches der Angeklagte aber in seine Hände zu bringen getrachtet haben soll. Am 31. Dezember hatte derselbe seine Frau zu einem Rechtsanwalt bestellt und wollte, nach der Behauptung der Frau, dieselbe bewegen, ein Schriftstück zu unterschreiben, wonach sie ihm ein Kapital von 27 000 M. auf 25 Jahre cedire. Die Frau behauptet, daß sie auf dringenden Rat des Rechtsanwalts sich geweigert habe, die Unterschrift zu leisten, aber schon bei dem Rechtsanwalt habe der Angeklagte mit drohender Geberde in Aussicht gestellt, daß etwas Fürchterliches passiren würde, wenn sie bei ihrer Weigerung verharre. Als der Angeklagte Nachts nach Hause gekommen, hat er, nach der Schilderung der Ehefrau und deren beiden Kindern aus erster Ehe, sofort wieder die Leistung der Unterschrift verlangt und da diese Zumutung abermals zurückgewiesen wurde, eine empörende Scene verursacht. Unter den heftigsten Schimpf- und Drohworten hat er Alles, was ihm gerade zur Hand war, namentlich Waschgefäße, Teller, Flaschen 2c. auf sie geworfen, auch Wasser auf sie gegossen, so daß sich die geängstigte Frau voller Angst unter das Bett flüchtete. Mit den Worten „Du musst krepiren! Dich A . steche ich todt!" zog der Angeklagte alsdann die Frau bei den Haaren unter dem Bett hervor, griff nach einem Messer und versuchte damit nach dem Halse zu stechen. Die letztere hielt in voller Angst die Hand vor den Kopf und der Stich traf die Hand mit solcher Wucht, daß die Frau zur Heilung der Wunde fünf Wochen gebrauchte. So die Darstellung der Verwundeten, welche durch ihre beiden Söhne in allen Einzelheiten bekräftigt wurde. Die Kinder erzählten sogar, daß ihr Vater sie durch das Versprechen, ihnen 10 Mark zu schenken veranlassen wollte, von dem Vorfall Nichts zu sagen; sie haben auch auf Geheiß des Vaters das Blut aus der Stube aufwischen und die Scherben wegbringen müssen. — Der Angeklagte erklärte diese Beschuldigungen für blanke Erfindungen und beantragte, den Geisteszustand der Frau durch einen gerichtlichen Physikus untersuchen zu lassen. Er behauptete, daß seine Frau unzurechnungsfähig sei, was sie dadurch beweise, daß sie wiederholt horrende Schulden gemacht und sogar die Wirtschaftssachen verschenkt habe. Der Angeklagte behauptete ferner, daß die Frau absolut keine Cession in Höhe von 27 000 M. unterschreiben sollte, es sich bei dem Rechtsanwalt Brederek vielmehr um Regulirung der Schulden handelte. Den Vorfall in der Neujahrsnacht stellte er so dar, daß er bei seiner Heimkehr von seiner Frau mit bissigen Redensarten empfangen und deren Hand durch die Scherben einer herabfallenden Lampe verletzt worden sei. — Der Gerichtshof beschloß, zunächst die Zuverlässigkeit der Zeugin durch Vernehmung des Rechtsanwalts Brederek zu prüfen und weitere Schritte bezüglich des Geisteszustandes der Zeugin vorzubehalten.

§ **Würzburg,** 18. September. Militär-Bezirksgericht. Wegen Körperverletzung hatten sich heute zu verantworten die Kanoniere der 6. Batterie des 2. Feldartillerie-Regiments in Fürth Michael Adler, Schuhmacher aus Zeuzleben, B.-A. Schweinfurt, und Ferdinand Strobel, Metzger aus Langenzenn, B.-A. Fürth. Am 3. Mai schickte die Wäscherin die Wäsche des wegen seiner Unreinlichkeit bekannten Kanoniers Kaspar Koch zurück mit dem Bemerken, sie wasche die Wäsche nicht, da dieselbe von Ungeziefer wimmle. Es erhielten deshalb die beiden Angeklagten vom Wachtmeister Cordes den Befehl, den Koch zu „schruppen", was dieselben auch pünktlich ausführten, indem sie ihn im Stalle sich ganz ausziehen ließen und ihn dann mit Strohwischen, die sie in's kalte Wasser tauchten, gehörig abrieben, während ein anderer Kanonier Geisler dem Koch Sand auf den Rücken warf, wodurch der so gereinigte Koch heftige Schmerzen empfand, da die Haut mit abging. Nach Beendigung dieser Prozedur übergossen sie den Koch noch mit kaltem Wasser. Dieser wurde in Folge der Erkältung revierkrank und musste am 11. Mai in's Lazareth aufgenommen werden, wo man an seinem Körper noch die Spuren der grausamen Reinigung vorfand, indem derselbe mit Striemen u. s. w. überzogen war. Am 18. Mai wurde Koch aus dem Lazarette als geheilt entlassen. Der Wachtmeister Cordes ist bereits im Disziplinarwege wegen seines Reinigungsbefehls zu sieben Tagen und Soldat Geisler, der dem Koch den Sand auf den Rücken geworfen, mit zwei Tagen Kasernenarrest bestraft worden. Die Kanoniere Adler und Strobel wurden heute freigesprochen, da dieselben nur den nicht misszuverstehenden Befehl des Wachtmeisters befolgt hatten.

Vereine und Versammlungen.

Die Bürger mit dem Einkommensteuer-Gesetz vertraut zu machen, zu diesem Zwecke veranstaltet der Fortschrittliche Verein vor dem Halleschen Tor am Dienstag, den 22. September, im Habel'schen Saale, Bergmannstraße 5—7, eine Versammlung, in welcher Herr Stadtsyndikus a. D. Dullo einen Vortrag halten und allgemein Auskunft auf die an ihn gestellten Fragen erteilen wird. Außerdem wird in dieser Versammlung Herr Groß-Destillateur Max Schulz über die Trunksuchtsvorlage, Herr Stadtverordneter Mühlberger über städtische Angelegenheiten sprechen und die bevorstehende Stadtverordnetenwahl erörtert werden. Zutritt hat jeder Wähler.

*

Dienstag, den 22. September.

Politische und gemeinnützige Vereine. Fortschrittlicher Bürgerverein Nordost, 8½ Uhr, Frankfurterstr. 30, Vortrag des Herrn Lic. Gräbner: Staat und Kirche. — Deutsch-freisinniger Verein Moabit, 8½ Uhr, Thurmstr. 27, Bericht des Herrn Stadtverordneten Gericke über seine bisherige Tätigkeit. — Schlesischer Tor-Bezirksverein, 8 Uhr, Köpnickerstr. 3—5, Vortrag des Herrn Lehrers Borchardt: Erziehung der Jugend im sozialistischen Zukunftsstaate.

Berufsvereine und Hilfskassen. Musterzeichner-Verband Deutschlands, Landsbergerstraße 73, General-Versammlung. — Deutscher Senefelder-Bund, Mitgliedschaft Berlin, 8½ Uhr, Neue Friedrichstr. 44.

Gesellige Vereine. Roller'scher Stenographen-Verein „Moabit", 8½ Uhr, Alt-Moabit 104/105. Unterricht und Uebung. — Berliner Stenographen-Verein Stolze, jeden Dienstag 8½ Uhr, Johannisstraße 20, Uebungsabend. — Berliner Schach-Gesellschaft, jeden Dienstag 8 Uhr, Bellevuestr. 20 — Steno-Tachygraphischer Verein zu Berlin, 8½ Uhr, Leipzigerstraße 44, Uebung. — Stenographischer Bezirks-Verein Stolze, Zentrum, 8½ Uhr, Klosterstraße 89/90. — Arends'scher Stenographen-Verein, 8½ Uhr, Lindenstr. 71. — Deutscher Verein Arends'scher Stenographen, 8½ Uhr, Brunnenstraße 129a. — Turnerschaft Berliner Handwerkerverein, Männerabteilung. 8½ Uhr, Elisabethstr. 57. — Turnverein Froh und Frei, 8½ Uhr, Bergstr. 55. — Vorstädt. Turnverein, 8 Uhr, Ruppinerstr. 54. — Akadem. Turnverein Frisia, 7 Uhr, Albrechtstr. 21. — Turnverein Germania, 8½ Uhr, Demminerstraße 56/57. — Berliner Turngenossenschaft V. Männer-Abteilung, 8½ Uhr, Skalitzerstr. 55. — Verein ehem. Schüler der 37. Gem.-Schule, 9 Uhr, Köpnickerstr. 68 — Verein ehem. Schüler des Friedr.-Wilh.-Gymn. zu Neuruppin, 8½ Uhr, Friedrichstr. 8. — Gesangv. Felsenfest, 9 Uhr, Zehdenickerstraße 10. — Gesangver. Gartenlaube, 9 Uhr, Kottbuserstr. 7. — Gesangver. Matador, Engelufer 1, Felsenterrasse, neue Mitglieder erwünscht Gesangver. Lohengrin, 9 Uhr, Schulzendorferstr. 27. — Sängerchor ehem. 35er, 8½ Uhr, Prenzlauerstr. 16. — Gesangverein Euterpe. 9 Uhr, Wilhelmstr. 87. — Gesangverein Waldkapelle II., 9 Uhr, Dresdenerstr. 40. — Gesangverein Liederlust, Naunynstraße 44. — Gesangver. ehem. Schüler der 68. und 102. Gemeindeschule, 9 Uhr Admiralstr. 37. — Zitherklub Amphion, 9 Uhr, Grünstr. 8, Uebungsstunde. — Zitherklub Arion, 9 Uhr Wallstr. 91, Uebungsstunde. — Vergnügungsverein Fröhlichkeit, 9 Uhr, Grüner Weg 29. — Dilettanten-Kapelle Harmonie, 9 Uhr, Gipsstr. 3. — Rauchklub Lustige Brüder, Fürstenbergerstr. 2. — Rauchklub Bruderbund, 9 Uhr, Wrangelstr. 136. — Rauchklub deutsche Brüder, 9 Uhr, Krautstraße 38. — Vereinig. Bühnenfreund, 9 Uhr, Holzmarktstraße 72. — Tambourver. Gut Heil, 8 Uhr, Fruchtstr. 68. — Berl. Eislaufverein Sport, 9 Uhr, Brückenstr. 7. — Gesell. Klub Plaisir 1884, Ohmgasse 2. — Concordia, geselliger Verein katholischer Kaufleute, 9 Uhr, Ohmgasse 2. — Tambourverein Sedan 9 Uhr, Grüner Weg 9/10. — Vergnügungs-Verein Fidelio, Alte Jakobstraße 128. — Gesang-Verein „Alpenglocke", 9 Uhr, Blumenstr. 78. — Gesangverein Norddeutsche Schleife, Kaiser Franz-Grenadier-Platz 7. — Dilettanten-Orchester-Verein Lyra, 9 Uhr, Alte Jakobstr. 75. — Zitherklub „Freundschaft", 9 Uhr, Oranienstraße Nr. 190. — Pfeifen-Klub „Unverzagt", 9 Uhr, Naupachstr. 6, Aufnahme neuer Mitglieder. — Verein Berliner Eis- und Rollschuhläufer, 9 Uhr, Oranienstraße 126. — Deutsche Liedertafel, Dirigent Maschinsky, 9 Uhr, Grüner Weg 29. — Vergnügungsverein Schwarzweißrot, 9 Uhr, Alte Jakobstraße 75. Sitzung mit Damen, nach der Sitzung Fidelitas. — Tambourverein Eiche, 8 Uhr, Markusstraße 31. Uebungsstunde. — Männergesangverein Sängerkranz, 9½ Uhr, Restaurant Baatz, Blumenstr. 10. Stimmbegabte willkommen. — Bandonion- und Instrumental-Verein Melodia, 9 Uhr, Reichenbergerstr. 16. — Landsmannschaft Brettin u. Umgegend, 8½ Uhr im Bogen 6 des Prälaten am Alexanderplatz. — Verein Natalie, 8½ Uhr Neue Roßstraße 3, Vorträge, Tanz. — Tambourverein Deutsche Fahne, 8½ Uhr, Lothringerstr. 9. — Vergnügungs- und Theater-Verein Momus, Dienstags 9 Uhr, Grüner Weg 29. — Gesangver. Anakreon, jeden Dienstag 9 U., Annenstr. 16. — 10. Männer-Abt. der Berliner Turnerschaft, 8¼ Uhr, Turnhalle, Gräfestraße. — Arends'scher Stenographen-Verein Apollobund, 8¼ Uhr, Fennstraße Nr. 53/54. — Vergnügungsverein Freundschaftsbund 89, Lothringerstr. 60. — Neuer Orchesterverein, 8¾ Uhr, Oranienstr. 108, Probe. — Vergnügungsverein Fidele Brüder, jeden Dienstag 9 Uhr, Perlebergerstr. 17. — Männer-Gesangverein Deutsches Lied, 9 Uhr, Gartenstraße 27. — Quartett-Verein Wedding, 9 Uhr, Ackerstraße 123. — Männer-Gesangverein Olympia, jeden Dienstag Prinzenstr. 106. Aufnahme neuer Mitglieder. — Theater-Gesellschaft Wallenstein, jeden Dienstag 9 Uhr, Münzstraße 11. — Humoristischer Klub Adonis, jeden Dienstag 9½ Uhr, Koppenstraße 58, nach der Sitzung Tanz und Vorträge. — Verein ehemaliger Kameraden des Inf.-Regts. Nr. 128, 9 Uhr, Königstadt-Casino, Holzmarktstraße. — Geselliger Verein Regina jeden Dienstag Sitzung mit Damen Oranienstr. 121. — Kameradschaftlicher Verein der 35er, 9 Uhr, Lindenstr. 106. — Verein ehemal. Brestrich'scher Schüler, 9 Uhr, Wallstr. 91. — Vergnügungsverein „Bonum", 9 Uhr, Restaurant Ziethenstr. 7. Gäste willkommen. — Geselliger Verein Klimbim, jeden Dienstag 9 Uhr, Großgörschenstr. 16. — Tambourverein Felsenfest, jeden Dienstag Waßmannstr. 9, Uebungsstunde. — Berliner Zitherklub, (gegründet 1858) 9 Uhr, Wallstr. 20. — Roller'scher Stenographen-Verein Wedding, 8¾ Uhr, Müllerstr. 161. — Schulken'scher Gesangverein (1887), Alte Schönhauserstr. 42. Tenöre erwünscht. — Berliner Liederkranz (Direktor Handwerg), jeden Dienstag, 9 Uhr, Dresdenerstr. 45. — Männer-Gesangverein Frohsinn, 9 Uhr, Kleine Auguststr. 14. Louisenstädtischer Gesangverein, Gemischter und Männerchor a capella. Direktion Königlicher Domsänger Lewin, gemischter Chor jeden Dienstag von 7½ bis 10 Uhr, Männerchor jeden Dienstag von 10—12 Uhr, Ohmgasse. 2, — Tambour-Verein Borussia, ehem. Alsen. Weidenweg 12. — Berliner Zentralverein Roller'scher Stenographen, 9 Uhr, Alte Schönhauserstr. 23—24, Generalversammlung. Tagesordnung: Auflösung des Vereins. — Vergnügungs-Verein Fidelio, 9 Uhr, Oranienstr. 121, Sitzung mit Damen.

Briefkasten.

Wette 100. „Hangen" bedeutet „in hängendem Zustande sein", „hängen" in „hängenden Zustand etwas bringen". Darnach sollte man auch „gehangen" und „gehängt" gebrauchen, je nachdem das Eine oder Andere ausgedrückt werden soll. Meistens aber gebraucht man beide Formen in gleicher Bedeutung.

A. S. R. Wenn ein Rittergut nicht etwa ein Fideikommissgut ist, so steht dem parzellenweise Verkaufe desselben nichts entgegen. „Rittergut" ist heute nur noch eine nichtssagende Bezeichnung. Beim Kaufe eines Gutes ist ein Kaufstempel von 1 pCt des Kaufpreises zu entrichten.

Weber. Wir wissen nichts Bestimmtes. Fragen Sie in einer Buchhandlung (z. B. bei Gsellius) nach, ob das Gedicht noch im Buchhandel zu haben ist.

Görlitz 56. Sicheres können wir Ihnen über diese Kasse nicht mitteilen.

A. B. 40. 1) Ist ein Ehescheidungsgrund. 2) Auf Grund gegenseitiger Einwilligung können nur „kinderlose" Ehen geschieden werden. 3) Ueber die zukünftige Erziehung der Kinder nach erfolgter Ehescheidung entscheidet ausschließlich der Vormundschaftsrichter. 4) Statt der gesetzlichen Abfindung kann die Ehefrau standesgemäße Verpflegung bis an ihr Lebensende aus den Mitteln des schuldigen Ehemannes verlangen.

Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg

am 21. September 1891, Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Barom.	Wind.		Wetter.	Temp.
	mm				
Mullaghmore	—	—	—	—	— C.
Aberdeen	—	—	—	—	—
Christiansund	761	SO	1	halb bedeckt	+ 7
Kopenhagen	755	SSO	2	Dunst	+16
Stockholm	759	—	still	bedeckt	+ 9
Haparanda	752	W	2	halb bedeckt	+ 5
Petersburg	—	—	—	—	—
Moskau	761	WSW	1	bedeckt	+ 7
Queenstown	—	—	—	—	—
Cherbourg	761	WNW	5	wolkig	+12
Helder	753	SW	2	halb bedeckt	+14
Sylt	752	SW	2	halb bedeckt	+15
Hamburg	754	OSO	1	bedeckt	+16
Swinemünde	756	SSO	2	Dunst	+16
Neufahrwasser	758	S	1	Nebel	+14
Memel	759	SO	2	bedeckt	+14
Paris	760	WSW	2	halb bedeckt	+11
Münster	755	S	4	Regen	+15
Karlsruhe	758	SW	4	bedeckt	+16
Wiesbaden	757	SO	1	Regen	+16
München	760	SW	3	wolkig	+15
Chemnitz	757	S	1	wolkig	+15
Berlin	756	SSW	3	heiter	+16
Wien	759	—	still	wolkenlos	+14
Breslau	758	SO	2	wolkenlos	+15
Ile d'Aix	763	N	4	heiter	+14
Nizza	760	NO	1	wolkig	+14
Triest	761	OSO	5	halb bedeckt	+20

Sylt Abends Wetterleuchten.

Uebersicht der Witterung. Ein Minimum unter 752 Mm. liegt über der Nordsee, seinen Wirkungskreis über ganz Westeuropa ausbreitend und auf seiner Südseite in Westdeutschland trübes Wetter mit Regenfall und sinkender Temperatur hervorrufend. In Ostdeutschland herrscht noch trockene, vielfach heitere Witterung, welche aber nicht länger Bestand haben dürfte. Die Temperatur liegt in Deutschland allenthalben über dem Mittelwerte, im Osten bis zu 5 Grad; indessen ist beim weiteren Fortschreiten des Depressionsgebietes nach Osten eine weitere Abkühlung demnächst wahrscheinlich. Keitum und Helgoland hatten Wetterleuchten.

Verantwortlich für den nachfolgenden Teil:
Gustav Onien in Berlin.

Der heutigen Nummer unseres Blattes lassen wir den Winterfahrplan der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Magdeburg beifalten, und machen hierauf unsere geehrten Leser noch besonders aufmerksam.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Suche für mein Kolonialwaaren-Geschäft einen ehrlichen jüngeren Commis.
F. E. Kukat, Friedenstr. 62. *

Für mein Kolonialwaaren- und Butter-geschäft suche einen tüchtigen Commis per 1. Oktober.
Oberwasserstr. 10. **Theodor Talman.**

Für mein Manufakturwaaren-Geschäft sofort einen tüchtigen Verkäufer. Nur solche wollen sich melden.
Albert Margouinsky, Spandauerstr. 32

Einen ord. Laufburich, Wochenl. 8—6 M, verl. sof. **Kronheim**, Charlottenstr. 61, 1.

Laufburich, wird Sonntag, Grunewaldstr. 116

Tüchtiger verheiratheter Arbeitskutscher mit guten Zeugnissen per sofort verl. im Kohlengeschäft Kottbuser Ufer 34. Meld. von 6—7 Uhr. *

Arbeiter verlangt
Obel, Weinbergsweg 5. *

Ein geübter Packer für Lampentheile wird sofort gesucht.
Körner & Co., Lindenstr. 78. *

Ein Arbeiter, der auf dem Kohlenplatz Bescheid weiß, verl. Jungestr. 29. *

Unverheiratheten Arbeiter, der in Berlin und mit Pferden Bescheid weiß, verl.
Franz, Anklamerstr. 37. *

Jungen Mann zur Aufwartung eines kranken Herrn gesucht Cuxhavenstraße 76, 2. bof rechts part. *

Einen Arbeiter, der mit Pferden Bescheid weiß, verlangt
F. Brüsching, Friedenstr. 48. *

Unverheiratheter Milchfühler, der an oer dänischen Centrifuge arbeitet, verlgt. Swinemünderstr. 8. *

Mädchen, geübt im Anschmieren, verl. **Dittmar & Dost Nachf.**, Ritterstr. 48

Geübte Spulerin a. Trittmaschine verl. sofort **Fedor Epstein**, Oranienstr. 140

Mädchen, geübt an d. Kopfdruckpresse, v. **Albert Behrendt**, Wasserthorstr. 90.

Couleurin, dauernd, guter Lohn. v. **Köstermann & Zarinzanskn**, Burgstr. 29

Tücht. Lederstepperin verl. Taubenstr. 46

Geübte Arbeiterin a. gute Damenmäntel verlangt **Schotte**, Fischerstr. 41.

Mädchen, geübt im Falzen, v. Dessauerstr. 6

Handarbeiterinnen auf Möbelquasten u. Franzen sowie tücht. Nahmaschinerinnen f. d. Besch. b. **D. Davidson**, Neue Friedrichstr. 37

Lederstepperin v. Kraft, Webstr. 14, S. I. l

Junge Damen sucht zur Erlernung und in der **Damenschneiderei**
Ausbildung
1. Ranges **E. Siehe**, Französischest. 15, 1

Lederstepperin verlangt Simon, Kochstr. 13a

Mädchen z. Falz. verl. Devrient, Prinzenstr. 31

Lederstepperin v. Spitzbart, Naunynstr. 71 b. 3

Mädchen z. Anschmieren, Vorsaßmachen verlangt **Preyler**, Gitschinerstr. 64

Mädchen z. Falz. u. Oest. v. Friedrichstr. 226. 227

Mädchen geübt im Falzen u. Besten verlangt **Kochstraße 32**

Lehrmädchen für f. Cost.-Atelier sofort verlangt **Michaelis**, Zimmerstr. 5.

Geübte Nahmarbeiterinnen in und außer dem Hause bei hohem Lohn verlangen
Nathan Guttfeld & Co., Kaiser Wilhelmstraße 12

Lederstepperin verlangt Gerichtstr. 61

Gold- und Seidenstickerinnen für Lederwaaren verlangt Köpenickerstr. 126 Hof 2

Maschinen- und Handspulerinnen werden sofort verlangt Brüderstraße 7, Eingang Mühlengraben 2 1 Tr.

Tücht. Anschm. b. Fertigm. verl. Prinzenstr. 84

Gebildetes Fräulein z. Stütze u. Gesellschafterin einer einzelnen Dame, 300 bis 360 Mark. Meldungen mit Referenzen bei **Fr. Ludwig**, Putzkamerstr. 17, part. *

Kinderfräulein.
Zum 1. Oktober gesucht ein älteres gebildetes Fräulein mit besten Zeugnissen, welches bei drei Mädchen von 6—11 Jahren die Schularbeiten beaufsichtigt und sich im Hauswesen nützlich macht.
Oscar Micha, Madaistr. 14. *

Zum 1. Okt. w. ein Fräul. mit guten Zeugn. u. Sprach., das sich auch im Haushalt nützlich macht, f. ein 11jähr. Mädchen b. Beaufsicht. u. Nachhilfe bei den Schularbeiten zc. Gotzstr. 5, 1 Tr. gesucht. *

Bildhauer.

Bildh. v. Friedrichsberg, Friedrich Karlstr. 31

1 Bildhauer für Holzhände verlangt **Harosté**, Hollmannstraße 40

Stuckateure, Anfeger, verl. Wilsnackerstr. 41

Tücht. Stuckateure f. Bauarb. f. Beschäftig. **Lindemann**, Charlottenburg Bismarckstr. 36

Bildhauer a. Stuhlarb. v. Waldemarstr. 10a

Anfeger verlangt Ohle, Prinzenstraße 25

Bildhauer a. Stymöbel v. Wienerstr. 57a

Buchbinder etc.

Lederarbeiter auf feine englische und deutsche Tresors sucht dauernd
Bruno Setzer, Leipzig, Elsterstraße 55

Gal.-Arb., geübt i. Plüsch u. Seide, a. d. H. dauernde Besch. **Speiermann**, Luisenufer 37

Lederarb. auf Tresors verl. Naunynstr. 20

Ein noch gut erhaltenes Beschneidezeug wird zu kaufen gesucht. Off. unt. **S. 5865** Exped. der **Volks-Zeitung**, Kronenstr. 46

Jung. Buchbinder v. Lübbe, Gitschinerstr. 55, 1

2. Lederarb. a. Tresors f. H. v. Neue Jakobstr. 7

Buchbinder verl. Rasenfeld, Wallstr. 16

Buchbinder u. Lederarb. v. Wasserthorstr. 34

Fertigmacher auf Musikeinrichtung geübt verlangt **Schlunk**, Alte Jakobstr. 129.

Lederarb. a. Tresors v. Püschel, Josephstr. 13

Buchbinder, der flott heften kann, sofort gesucht **Schade**, Bergstraße 52.

Tüchtige Buchbinder für Kundenarbeit verlangt Brunnenstr. 15, Laden.

Buchbinder und Galanteriearbeiter verl. **Dittmar & Dost Nachf.**, Ritterstr. 48.

Cigarrenmacher etc.

Cigarrensortirer verl. Kl. Andreasstr. 20

Zigarrenmacher verl. Waldemarstr. 71

G. Wickelm. verl. Lohse, Rummelsburg

1 Wickelmacher verl. Schlitzerstr. 124

Wickelm. a. halbe Tage, Rügenerstr. 36, 4

Wickelm. (i.—500 pro Tag), Sophienstr. 21

Sämmtl. Sorten Rohtabak, am hiesigen Platze die größte Auswahl, garantirt sicher brennend, billigste Preise!
A. Goldschmidt, Spandauer Brücke 6

Rohtabak! Sämmtliche Sorten
Größte Auswahl, billigste Preise.
Heinr. Franck, Brunnenstr. 141/142

Roh-Tabak.

W. Hermann Müller, Neue Friedrichstr. 9

Drechsler.

Drechsler verlangt Bernauerstr. 78

Tücht. Drechsler verl. Grimm, Friedenstr. 51

Drechsler verlangt Bellermannstr. 6

Drechsl. a. Tischarb. Müller, Koppenstr. 61, H. l

Gesellen verlangt Steppe, Blumenstr. 32

Drechsler a. Tischlerarb. Seifert, Fruchtstr. 53

3 Drechsler Wegeleben, Straußbergerstr. 12

Drechslerg. a. Tischler arb. Prinzessinnenstr. 24

1 Kreissäge, 2 Drehbänke f. Drechsler bill. zu verk. **Dietrich**, Wasserthorstr. 72, H. 1

Drechsler a. Tischhüfe v. Ihrke, Kottbuserstr. 4

Tücht. Drechsler, m. a. d. Hobelbank arb. k., verl. Modelltischlerei Gartenstraße 158

Drechsler verl. Bischof, Kraustr. 52

Drechsler verl. Swinemünderstraße 144

Geübte Holzschnitzer auf Celluloidgriffe verlangt **A. Hamann**, Anklamerstr. 38

1 Drechslergef. a. Stühle Wasserthorstr. 65, H. 3

Drechsler auf Telegraphenarbeit verl. **H. Hahner**, Hollmannstr. 9

Achtung! Stockarbeiter!

In Folge Maßregelung ist in der Schirmstockfabrik von **Hamann**, Anklamerstr. 38, zum Ausstand gezwungen worden. Zuzug ist streng fern zu halten.
Kommission der Werkstatt.

Graveure, Ciseleure.

Ciseleur pl. L. 2. Joerning, Prinzessinnenstr. 20

Graveurgesuch.

Graveure im Flachrisch (Schrift) geübte, zum sofortigen Eintritt gesucht.
W. Förderer, Graveur, Karlsruhe.

Maler. Lackirer.

Maler a. feine Blumen in Lack verlangt **Pritzmann**, Luisen-Ufer 18, part.

Tüchtigen Schilder-Anmacher, einen Klempner verl. **A. Potysch**, Brüderstr. 24

Anmach. pl. Leonhardt & Co., Stralauerstr. 58

M. Galanteriemaler Staudte, Oranienstr. 153

Wagenlackirer, die absehen w. pl. Fruchtstr. 24

Metallarbeiter.

Gelbgieß. a. Bauarb. v. Holle, Auguststr. 49a

Tücht. Gürtler v. Bied, Königsgräberstr. 120

1 Klempner auf Bleiarbeit verl. **Kettmann**, Wilhelmstr. 119/120.

Klempner, unverh., verl. Müller, Fennstr. 45

1 Klempn. v. Kühn, Ritdorf, Berlinerstr. 64

1 Klempner, welcher prägen kann, wird sofort verlangt Zeltowerstr. 14.

Klempner u. Dreher auf Zink v. Kochstr. 55

Tüchtiger Monteur,

welcher jede Art von Heizung ausführen und auf **Gas- u. Wasser-Installationen** arbeiten kann, per sofort gesucht. Offert. mit Zeugnißabschriften erbittet
Ad. Anger, Magdeburg,
Breiter Weg 203.

Meister-Gesuch.

Für eine mittlere Lampen-Fabrik wird ein mit der Brennerfabrikation vollständig vertrauter, tüchtiger Klempner verlangt. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten unter **L. H. 300 an Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

Posamentire.

Posamentier (Möbel-Arbeit) verlangen **Köstermann & Zarinzanskn**, Burgstr. 29

Sattler.

Sattler a. led. Hundehalsband-Nietere sucht **C. Zender**, Alexandrinenstr. 25.

Täschner verl. H. Werner, Sebastianstr. 6

Schlosser.

Schlosser, selbstst. Arb. pl. P. Goste, Kraustr. 52

Schlosser, die auch mit Gas u. Wasser Bescheid wissen, verlangt
Rob. Hein, Swinemünderstr. 145

2 tüchtige Schlosser verl. Adalbertstr. 95

Schlosser sucht
Techow & Sohn, Grunewaldstr. 111

Schlosser verl. P. Dittmann, Kleine Poststr. 5

Gesucht tüchtige
Kunstschlosser
für getriebene Arbeiten und Ornamente. — Nur selbstständige Arbeiter mögen sich melden.
H. C. E. Eggers & Co., Hamburg-Eilbeck.

Schneider.

Rockschn. a. St. verl. Dennewitzstr. 12, H. 2 Tr

G. Rockschn. a. Schwarz-Arb. v. Jüdenstr. 37, I

Schn. f. hell. Platz Simeonstr. 24, v. 4 r.

Rockschn. a. Plaz Löffler, Zimmerstr. 73

2 gute Paletotarb. a. Lager im Hause verl. **Wendt**, Dresdenerstr. 98, Hof Quergeb. 3 Tr

G. Rockschn., aber nur solchen, im Hause verlangt **Haake**, Französischestr. 5.

Perfecte Rockdrapeurin u. geübte Rockarb. sofort gesucht. **Michaelis**, Zimmerstr. 6.

Tücht. Hosenschn. Stallschreiberstr. 43, H. I. l

Guter Rockschn. w. verl. Lindenstr. 94, H. 4

Schneider für Lager u. Bestell. Hirtenstr. 12a

G. Rockschn. a. d. H. Schulze, Zimmerstr. 79, 2

Guter Hosenschn. (3—4 M.) Heiligegeiststr. 50, 4

Tücht. Rockschn. a. Stück Niederwallstr. 14, p. 3

Ges. a. Dam.-Jack. p. Poststr. 12, O.-G. 3. Klein

Hosenschnd. verl. Puttkamerstr. 4, H. r. part. r

Geübte Tagschneider verlangt auf Werkstatt **Friedrich Wilcke**, Brüderstraße 39

Schnd. a. Poststücke v. Dragonerstr. 11, H. 3 Tr

Schnd. a. Unif.-Pal. verl. Lothringerstr. 40, 42 r

Ges. a. g. Lager-Paletots in und außer dem Hause **v. Hinzmann**, Skalitzerstr. 128, 3

Ges. a. Beamtenlief.-Röcke v. Müllerstr. 7a, p. 4

Schn. a. Gsch.-M. H. v. Fehrbellinerst. 32, H. 3. l

Militärschneider auf Ueberröcke verlangt Böhme, Grenadierstr. 19, Hof, 4 Tr

1 Rockschneider verl. Junkerstr. 15, p. 4 Tr. links

Tagschn. d. a. ändert An der Schleuse 2, 3 Tr

Tagschn. d. a. Röd. m. Niederwallst. 13, 2. H. r. 3

Tücht. Schneider a. Offizier-Pal. verl. **Ziegling**, Lindenstr. 21, H. l. 3 Tr.

Tagschn. verl. Härtiwig, Stallschreiberstr. 53

Rockschn. verl. Nicolaikirchgasse 4, vorn 1

Ges. a. Unif.-Palet. v. Josenerstr. 42, Hof 2 Tr

3 Hosenschn. a. Tag. Friedrichstr. 16, H. r. 3 Tr

G. Hosenschn. v. Markgrafenstr. 102, H. l. 4 r

Bügler verlangt Meier, Brunnenstr. 64a

Tagschneider v. Nitzsche, Dresdenerstr. 57

Rockschn. find. hell. Platz Zimmerstr. 22, H. r. 3

Rockschn. auf Platz Lothstr. 8, H. l. 3 Tr

Ges. a. Unif.-N. v. Straßunderstr. 14a, H. l Tr

Rock- u. Hosenschneider v. Pallisadenstr. 31, 3

Rockschneider finden hellen Platz bei **Müller**, Zimmerstr. 85, 2. Hof 3 Tr

G. Rockschn. v. Braun, Neue Promenade 8, H. l.

Schneider finden hellen Platz u. Wohnung nach vorne heraus Mauerstr. 90, 1

G. Rockschn. f. Kundsch. Kierseld, Linienstr. 248

10 Rock- u. Paletotschn. a. H. Katharinenstr. 2, 2

Ges. a. Unif.-Paletots Brunnenstr. 116b, H. 4

Ges. a. L.-Jackets Berndt, Brunnenstr. 116b

Schneid. a. g. L.-S. v. Wittig, Bernauerstr. 51

Rockschneider a. Tag v. Oranienstr. 128, 1

Schneider auf Woche verl. Blumenstr. 43

Ges. a. L.-Pal. a. d. H. v. Fliederstr. 13, 2

Ges. a. g. Lag.-Pal. u. Röcke v. Breslauerstr. 24

Schneid. find. Platz Markgrafenstr. 6, Oliva

Ges. a. beff. Lg.-N. v. Weberstr. 26, Hof 4

Ges. a. w. Lag. v. Landsbergerstr. 90, H. 4

Ges. a. g. Lag.-Arb. v. Elisabethstr. 17, H. l

Rockschn. a. Tag v. Grunwald, Junkerst. 9

Ges. a. g. Lag.-Pal. verl. Elisabethstr. 8/9

Rockschneider wird v. Joachimstr. 9, v. 3

Damenschneider auf Taillen verlangt **Hennig**, Zimmerstr. 43/44.

Singer-Maschine, gebraucht, f. Schneider verkauft billig
Fr. Thüret,
Dessauerstr. 34a, 2 Tr. r.

Pal.-Schn. a. d. H. v. Hornuth, Weberst. 33, H. 2

Rockschn. find. 1 ein. 3 fenstr. Werkstatt hellen Platz, auch Wohnung. Straußbergerst. 35, 1

Tücht. Lag.-Schn. a. Röcke u. Pal. m. Probe. Arb. v. **Schallamach**, Friedrichsbergerstr. 12

Schneid. a. g. Palet. v. Muck, Waßmannst. 33a

Schneid. a. Lag.-Pal. v. Grenadierstr. 5, 3 Tr. v

Schneid. find. hell. Platz verl. Lindenstr. 15, H. r. 4

Ges. a. Lag.-Jack. v. Döhring, Barnimstr. 12

Schn. z. Ausbess. a. d. H. v. Gr. Frankfurterstr. 46

Ges. a. Lager v. Weberstr. 18, Hof 1 Tr. l

Eleg. Paletotarb. f. f. Kundschaft a. d. Hause v. **Jul. Behrendt**, Schützenstr. 23

G. Rock- und Paletotschn. a. L. u. Best. verl. Mainzerstr. 9, 1 Tr. von 8—10 Uhr

Gute Rockarbeiter auf Bestellung (mit Probe) verl. **G. Manns**, Neue Jakobstr. 19

Schneider a. L. v. Dragonerstr. 32, Hof 4

Ges. a. Kund.-Arb. v. Fürstenwalderstr. 7, 4

Grobe Hunde und gr. Maschine verkauft **Stoll**, Schumannstr. 12, v. 3 Tr.

Alter Bügeltisch sof. gesucht Brunnenstr. 76, p. l.

Hosenschn. pl. H. Matthes, Flottwellstr. 2

Guten Hosenschneider verlangt
F. Pröpsel, Schöneberg, Hauptstr. 102

Geschäftsschn. auf M. v. St., dauernde Besch. **Lehnhoff**, Wilhelmsberg b. Berlin

Beste schwarze Rock-Arbeiter beschäftigt der **Kaiser-Bazar**, Abth. 9.

Schneid. find. hell. Platz Alderstr. 6 b. Bacher

G. Rock-, Hos., Best.- u. Tagschn. a. Bestell. a. H., Gegend Hollmannstr., m. Aug., für wen gearbeitet. Adr. sub G. 584 Exp. d. **Volks-Zeitung**, Kronenstr. 46, erbeten.

500 Uniformrock-Arbeiter verlangt **Sachs**, Taubenstr. 7.

Wichtig für Herren- und Knaben-Confection!
Posten Knopflöcher, sauber, schnell u. billig. Ed. Schulz & Co., Grünstr. 20.

Tüchtige Rockschneider
und einen Tagschneider sucht
Kurta & Co., Französischestr. 33 e.
Meldungen von 10—12 Uhr.

Gesellen auf Damenpaletots verlangt **Brennwald**, Behrenstraße 24, Aufgang Hof 2 Tr. links.

500 Uniformschneider auf Schutzmannsröcke verl. **Gebr. Dahms**, Köpnickerstr. 73, l. **Fertigungszeit innerhalb 15 Minuten.**

Schneidermeister

auf **Mädchen- und Backfischmäntel** finden gegen Vorzeigung von Probearbeit lohnende Beschäftigung.
Heidergott & Izbicki,
Kronenstr. 37.

Schuhmacher.

Ges. auf genag. u. genähte Bod. (auch Schlafst.) verl. Hochstr. 21, Hof r. 2 Tr.

Schuhm. auf. d. Hause v. Prinzenstr. 56

Schuhm. a. Beides verl. Frobenstr. 21

Ges. a. Beides v. Hebold, Zimmerstr. 99

Ges. a. Bl. u. Sohl. a. H., Görlitzerstr. 59

1 Schuhm. verl. Rose, Auguststr. 75

Ges. a. Bl. u. Sohl. pl. Kl. Andreasstr. 1

Schuhmacher, der Absätze hobeln kann, suchen **Rogge & Co.**, Stralauerstr. 42

Schuhm. verl. Friedrichsbergerstr. 3.

Ges. a. Alles i. H. u. Schlafst., Waßmannstr. 17

T. Schuhm. v. Schloßer, Straußberg. str. 51

Ges. a. Sohl. u. Bl. verl. Muskauerstr. 48

Ges. a. Rand v. Barisch, Kurfürstenstr. 8

Stepper, Vorrichter verl. Gerichtstr. 61

Ges. auf Reparaturen verl. Prinzenstr. 97

Ges. a. g. H. u. Dam.-Randarb., Skalitzerstr. 4

Ges. a. Sohl. u. Ausb., Schützenstr. 46/47

2 Ges. auf Beides verl. Fürbringerstr. 17

Schuhm. a. Sohl. im H., Kanonierstr. 49

Tüchtige Zwicker verlangt
Fürstenheim, Neue Friedrichstr. 37

Schuhm. verl. Schlen, Linienstr. 199 b.

Ges. a. umgew. Arb. i. H., Kastanien-Allee 39, H

Ges. a. Dam.-Randarb. a. H., Straßauerstr. 8

Schlafst. f. Sch. m. M. Kommandantenstr 80, 3

Lederstepper v. Siebling, Neue Königstr. 3

Schuhm. verl. Sandstr. 8 im Keller

Vorrichter verl. Reichenbergerstr. 7, Hof 2

Ges. a. Lederpant. v. Hintze, Brunnenstr. 121

Ges. a. Vorteneark. v. Rheinsbergerstr. 29

Ges. d. H. u. Dam.-Arb., Frankf. Allee 159

Schlafst. f. Schuhm. z. Arb. Königstr. 67, 3 Tr. r.

Tücht. Schuhm., n. f., t. H. verl. Adalbertstr. 51

Schuhm. a. d. H. verlangt Kransenstr. 33

Schuhm. a. genähtes H. Achemmel Spenerstr. 18

Schuhm. a. Damen-Rand Straßburgerstr. 54

Schlafst. f. Schuhm. Mauerstr. 45/46, Kerßten.

Schuhm. z. Wichsen u. Gänge besorgen verl. **C. Rinck**, Friedrichstr. 90

Gute Reitstiefel-Arbeiter verlangt
Nippert, Wilhelmstraße 3e.

Schlafst. f. Schuhm. Wilhelmst. 122a, H. l. Eing. 3

Tapezirer.

T. Polsterer a. gute Arb. verl. Alexanderstr. 29

1 Tapezierer, tücht. Polsterer, verl. sofort
C. Hertel's Möbelmagaz., Chausseestr. 122

Ein Tapezierer, Polsterer, verlangt Charlottenburg, Berlinerstr. 122.

Tischler.

Ges. a. überp. Gest. u. Divan verl. Alumenstr. 32

Möbeltischler v. Berthold, Reichenbergerst. 61

Tischler-Gesellen a. B. v. l. Siering, Wallstr. 16

Tischler-Ges. a. Kundenarb. pl. Stephanstr. 35

Ges. a. Trum. u. Spiegelrahm. Adalbertstr. 86

1 Kittenmacher verlangt Neue Königstr. 61

2 Gesell. a. Bau verlangt Brunnenstr. 82E, 3

Gesellen auf Sopathische verl. Fruchtstr. 54, 2

Ges. a. g. Möb. m. Zeichn. Ulbrich, Königsberg. str. 54

Gesellen auf Buffets u. Zeichn. v. l. Langestr. 35

1 Bügelpolirer v. l. Harosté, Hollmannstr. 40

Gesellen auf Kassenmöbel, Bettstellen verlangt **Knieschke**, Große Frankfurterstr. 125

Ges. a. Buchbinderwerk. Stallschreiberstr. 58

Ges. a. Kund.-Arb. verl. Elisabeth-Ufer 42, 3 I

1 Hobler verl. Haberer, Anklamerstr. 33

Rahmmach. a. wrkt. M. v. Krüger, Naunynstr. 45

Bildhauerarbeiten jeder Art übernimmt **H. Biermann**, Schönhauser Allee 161a

Tischl. a. Kundenarbeit verl. Luisenstr. 9.

Ges. a. g. Schreibtische verl. Forsterstr. 54

Ges. a. Etag.-Spind. v. Lichtenbergerstr. 17

2 Ges. a. Bau verl. Strohmann i. Bernau

Ein tücht. Kehler verl. a. d. Blauscheider-Maschine Greifswalderstr. 59/60

Tücht. **Fertigpolirer** auf Piano, auch **Bejeher** sind dauernde Beschäft. in der Piano-Fabrik Schönhauser Allee 157

Tischl. a. w. Arb. v. Reichenbergerst. 34, Port. II

Möbelpol. a. Betts. v. Kramer, Waldem. str. 61a

Tischl.-Ges. a. weiße Arb. v. Zossenerstr. 5

Ges. a. Ausziehtische verl. Brunnenstr. 82g

Möbelpl. u. Grund. a. Sth. l. Mauerstr. 35 p

Ges. a. kehn. Garderobensp. verl. Ackerstr. 21, 2

Tischl. a. fourn. Bettst. v. Köpnickerstr. 22, H. 1 Tr

Möbelpol. a. Ält. verl. Hesse, Ritterstr. 58

Dch. Bandsägensch. verl. Alexanderstr. 27a

Tischl. a. Gal. verl. Scholz, Stallschreiberstr. 9

Möbelpol. verl. Krug, Brunnenstr. 154

Möbelgrundirer verl. kleine Auguststr. 11

Möbelpolirer verlangt Ankamerstr. 7

Möbelpol. a. Kastenarb. Schönhaus. Allee 130

Gesell. a. Särge verl. Schwedterstr. 52

Tüchtige Umleimer, Kastenmacher verl. Admiralstr. 18.

Tücht. Zusammensetz. verl. Eisenbahnstr. 15

Tischler a. Kleiderschr. v. Gr. Hamburgerstr. 4

Polirer a. geschw. Arbeit v. Adalbertstr. 8, H. 8

Ges. a. Küchenspinden verl. Grüner Weg 49

Ges. auf Kundenarbeit verl. Fischerstr. 34

Tischl. a. Konsolsp. v. Drepke, Bernauerstr. 34

Ges. a. gute Klosetsitze v. Wagner, Solmsstr. 13

Ges. a. gute Möbel verl. Sophienstr. 25.

1 Tischler a. Küchenmöb. v. Ritterstr. 36, H. r

Tücht. Tischler a. g. Möbel v. Wilhelmstr. 121

Tischl. a. Küchenrahm. v. Reichenbergerstr. 56

Ges. a. f. urn. Bettst. v. Weber, Bernauerstr. 78

Möbelpol. a. Stühle Schönhauser Allee 130

Pol. a. kehn. Arb., keine Bettst., Lagerstr. 108

1 Tischler z. Pianobau v. Wasserthorstr. 27

Tischler a. Kundenarb. verl. Chausseestr. 101

Tischl. a. Kd.-A. Thomas, Melanchthonstr. 23

Möbelpol. v. Thomas, Melanchthonstr. 23

Möbelpol. v. Lindner, Wasserthorstr. 36, 2

Tischl. a. ant. Kast.-A. v. Schaar, Adalbertst. 95

Tücht. Tischler verl. Stallschreiberstr. 13

1 Tischl. a. k. Waschtisl. Elisabethstr. 28, H. l

Ges. a. ff. Galanr.-A. v. Thiele, Oranienstr. 189

Tücht. Tischler, feste Stelle, verlangt **Modellischler Gartenstr. 158.**

Ges. a. Bettst. v. Buchholz, Zehdenickerstr. 4

Ges. a. Möbel verl. Bähre, Memelerstr. 27

Bandsägenschneid. v. Schochert, Weberstr. 19

Ges. auf Tische verl. Mainzerstr. 38.

Ges. a. Vertikow v. Krausstr. 38, Quergeb. 1

Ges. a. gew. Tische u. Küchenrahme v. Nitzdorf, Kopfstr. 32.

Zwei Tischlergesellen werden verlangt **H. Pflitner**, Lützow-Platz 3.

Ges. a. Garderobensp. Ziethen, Friedenstr. 94

Tischler a. gute gesch. Arbeit verlangt **C. Hensler**, Köpnickerstr. 157.

Tischler a. Kundenarb. An der Apostelkirche 9

1 Tischlergesellen auf gute Kastenarbeit verlangt **Lange**, Siegligerstr. 14.

Tischler a. Kundenarb. Römhild, Lützowstr. 96

Tischler a. g. Kastenarb. v. Marienstr. 6, 3

Tischler a. Lohn Marczynski, Joachimstr. 11a.

Spielflschmacher Münsche, Reichenbergerst 125

Ges. a. Polstergestelle vl. Sebastianstr. 9

Ein tüchtiger Decoupirer, sowie ein Kreissägenschneider finden sofort dauernde Beschäftigung Alte Jakobstraße 20, bei **H. Vogelmann & Schumacher.**

Gesellen auf gute Möbel verlangt
Schön & Jurk, Schlesischestraße 6

1 Möbelpol. a. g. Bettst., Stange, Fürstenstr. 22

Ges. a. Kasten-Möbel v. Landsberger Allee 37

5 Bautischler, 1 Kreissägenschneider und 1 Walzensägenschneider verlangt
Gurkstraße 15.

Möbeltischler v. Fischer, Königsbergerstr. 26

Tischl. a. Kastenarb. v. Fischer, Gubenerstr. 50

Tischl. a. kehn. Bettst. v. Kottbuser Damm 95

Tüchtige Zusammensetzer und Beizeher suchen sofort **Rieber & Co.**, Kronenstr. 45

Ges. a. kehn. Bettstellen verl. Koppenstr. 36

Tücht. Möbelpolirer verl. Meyer, Weberstr. 41

Arb.-Nachw. f. Tischl. u. Pol. v. Blumenstr. 24

Ges. a. g. Bettst. verl. Lange, Thaerstr. 41

Ges. auf Büffets verlangt Fruchtstr. 29, 2

Möbel-Polirer verlangt Ackerstr. 21.

T. Ges. a. Bettst. v. Degen, Langestr. 91

Ges. a. fourn. Bettst. v. Pallisadenstr. 76

Polirer a. kehn. Bettst. v. Pallisadenstr. 76

Ges. a. Tische verl. Höfter, Langestr. 91.

Polirer verlangt Hirsch, Höchststr. 13.

Ges. a. Ueberpolirer-Arb. Koppenstr. 21, 3

Tischlergef. v. W. Krüger, Friedenstr. 44

Ges. a. Kleidersp. Herfurt, Friedenstr. 43

Frontenpolirer v. Pfeifer, Landsbergerstr. 109

Ges. a. ff. Kastenarb. v. Pallisadenstr. 21, H. p

Möbelpolirer v. Sasse, Gr. Frankfurterst. 103, 1

Tischl. a. halbrohe Bettst. v. Wasserthorstr. 63

Für meine Luxus-Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb wird zum sofortigen Antritt ein erfahrener Werkführer verl. Näheres Naunynstr. 55, II. Meldungen nach 8 Uhr

Der Arbeitsnachweis der Klavierarbeiter befindet sich Naunynstraße 38 Restaurant Hinrichs. Die Adressen-Ausgabe erfolgt täglich Abends von 8 bis 1/2 10 Uhr und Sonntags Vormittags von 10 bis 1/2 12 Uhr an Mitglieder wie an Nichtmitglieder unentgeltlich.

Die Arbeitsvermittlungs-Kommission sämmtlicher Klavier-Arbeiter und Berufsgenossen.

Für Tischlermeister!
Gutes und billiges Lager fertiger Drechslerarbeiten, wie Tischfüß., Etageren und Spinden-Säulen, Ausziehtisch-, Bett-, Sopha-, Spinden- und Billardfüße zc. zc

Bredow, Lothringerstr. 39.

Töpfer.

Tücht. Ofensetzer v. Gebauer, Kolbergerstr. 28

1 guten Ofensetzer v. C. Cuoss, Fürstenstr. 7

Ofensetzer v. im Neubau Rixdorf, Jägerstr. 49

Weber.

Ges. a. Krimmer vrl. Andreasstr. 42, v. 3

Hausdiener.

Ein Hausdiener für Restaurant gesucht Dresdenerstr. 28, **Roese.**

Hausdiener verl. für mein Kohlengesch.
Schwary, Gitschinerstr. 67. *

Ein Hausdiener verlgt. Linienstr. 153, Eierhandlung.

Ein Hausdiener, welcher mit dem Weißbier-Ausfahren Bescheid weiß, wird sofort verl. Oranienstr. 80, Destillation. *

Hausdiener, der schon in einer Bäckerei thätig war, verl. Linienstr. 87 *

Einen tüchtigen Hausdiener verlangen zum sofortigen Antritt
Poerich & Berkan, Gros. Seerenstr. 62. *

Lehrlinge.

Einen Bildhauerlehrling verlangt
Petermann, Köpnickerstr. 157.

Einen Gürtlerlehrling verlangen
Peartree & Co., Ritterstr. 90.

Lehrling f. Lederarbeit Köpnickerstr 126, H. 2 Tr

1 Tischlerlehrl. v. Bertram, Stallgerstr. 101

Bildhauer-Lehrling v. Ritterstr. 115, 1 Tr.

Bäckerlehrl. n. außerh. verl. Feilnerstr. 2, H. 3 r

1 Bildhauerlehrling Tempelhoferstr. 22, H.

1 Drechslerlehrl. geg. Kost. Reichenberg. str. 55

2 Lehrlinge

sucht Schraubenfabrik
Rosenbaum, Reinstr. 59

Schneiderlehrl. vrl. Friedrichstr. 197, v. 4

Graveurlehrl. v. Breitscheider, Seydelstr. 22

1 Lehrling für die Gürtlerei verl. die Metallwaaren-Fabrik, Alexandrinenstr. 25

Tischlerlehrl. v. Günzel, Manteuffelstr. 92

1 Lehrling zur guten Tischlerei verl.
Trumpke, Prinzenstr. 37

1 Schuhm.-Lehrl. vrl. Brunnenstr. 73a, Laden

Ein junger Mann mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst findet als Lehrling Stellung
Herb & Wegener, Stralauerstr. 39

Gesuche um Beschäftigung.

Ein junges, arbeitskräftiges u. arbeitsliebendes Ehepaar sucht eine Portierstelle in gutem Hause. Durch vorzügliche Zeugnisse empfohlen. Adr. unter A. 3. 17 an die Exped. d. **Volks-Ztg.**, Kronenstr. 46 erb

1 tücht. Stepperin, die auch vorrichte kann, sucht Besch. Lutherstr. 14, H. gr. part. I

Saub. Röchin mitgem. Bergstr. 69 v. 3 Tr. l.

Für **Handvergoldungen zc.** empfiehlt sich **C. Reuter**, Molkenmarkt 11

Ein Schneidermeister wünscht bessere Arbeiten zu übernehmen. Oefferten schneidet perfekt. **A. Meier**, Alexanderstr. 3, 3 Tr.

Selbstständ. Möbelpolirer wünscht eine Werkstelle zu übern., Ost oder Südost. Adr. unt. B. 15 postl. Potsdam 26 Adalbertstr. erb.

Jung. Mann, 3 Jahr im Kohlengeschäft, sucht ähnl. Stell. Adr. an **Spar**, Weberstr. 34

Gute Hosen zu mitgem. Neue Grünstr. 24, 4 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, Mecklenburgerin, geübt in Handarbeiten, sucht Stellung als Kindergärtnerin od. Bonne zum 1. Oktober oder später. Zeugnisse stehen zu Diensten. Ist im Stande, den ersten Unterricht zu geben. Gef. Offerten erbeten an **Fr. Hagen** in Meckl.